

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig  
Telefon: +49 (0)841 89 34200  
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Eva-Maria Veith  
Telefon: +49 (0)841 89 33922  
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

30. Mai 2008

## **Audi R10 TDI erstmals mit Biokraftstoff der nächsten Generation**

- **Weltpremiere bei den 24 Stunden von Le Mans**
- **Neu: Shell V-Power Diesel Rennkraftstoff mit GTL und BTL**
- **Synthetischer Dieselkraftstoff reduziert CO<sub>2</sub>-Emission**

**Ingolstadt – Weltpremiere im Motorsport: Bei den 24 Stunden von Le Mans 2008 am 14./15. Juni starten die drei Audi R10 TDI des Audi Sport Team Joest erstmals mit Biokraftstoff der nächsten Generation, der aus pflanzlichen Abfällen hergestellt wird und gegenüber herkömmlichem Diesel eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emission um bis zu 90 Prozent verspricht.**

Seit 2006 setzt Audi bei Sportwagen-Rennen den über 650 PS starken R10 TDI ein, der die berühmten 24 Stunden von Le Mans bereits zweimal gewonnen hat. Von Anfang an kam dabei Shell V-Power Diesel-Rennkraftstoff des Entwicklungspartners Shell zum Einsatz – ein besonders leistungsstarker synthetischer Kraftstoff, der in einem Prozess namens Gas To Liquids (GTL) aus Erdgas entsteht. Kraftstoffe mit diesem Bestandteil sind bereits heute an der Tankstelle verfügbar.

Beim dritten Einsatz des Audi R10 TDI in Le Mans wird dem Kraftstoff zusätzlich zur bereits bewährten GTL-Komponente erstmals eine kleine Menge Biokraftstoff der nächsten Generation beigemischt: BTL (Biomass To Liquids), so die offizielle Bezeichnung, wird aus Bioabfällen gewonnen, die nicht für Nahrungsmittel verwendet werden können, zum Beispiel aus Holzabfällen. BTL verspricht eine



Senkung der CO<sub>2</sub>-Emission im Vergleich zu herkömmlichem Diesel um bis zu 90 Prozent.

Obwohl aus unterschiedlichen Rohstoffen hergestellt, sind diese alternativen Treibstoffe BTL und GTL beide praktisch schwefel- und geruchsfrei. Sie kombinieren hohe Qualität und effiziente Verbrennung mit reduzierten Emissionen.

„Audi hat sich frühzeitig für den Einsatz des Biokraftstoffs der nächsten Generation in Le Mans eingesetzt“, erklärt Michael Dick, Vorstand der AUDI AG für Technische Entwicklung. „Das unterstreicht unsere Philosophie, die 24 Stunden von Le Mans als hartes Testfeld für neue Technologien anzusehen, die später für unsere Kunden in der Serie verfügbar sein werden. Der Automobile Club de l'Ouest (ACO) bietet durch sein Reglement die Möglichkeit, alternative Antriebskonzepte und Kraftstoffe einzusetzen. Das nutzen wir konsequent.“

Auf dem Prüfstand und bei Testfahrten wurde der für seine Effizienz bekannte V12 TDI-Motor des Audi R10 TDI bereits erfolgreich mit dem neuen Kraftstoff erprobt. Der erste öffentliche Auftritt erfolgt am kommenden Sonntag (1. Juni) anlässlich des offiziellen Testtages in Le Mans. Er bietet den Teams traditionell die einzige Gelegenheit, im Vorfeld des Rennens auf der 13,629 Kilometer langen Rennstrecke von Le Mans zu testen.

Trainiert wird am Sonntag von 9 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr. Alle drei Fahrzeuge des Audi Sport Team Joest und alle neun Fahrer werden im Einsatz sein.

**Fotos und Informationen erhalten Sie unter [www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)**

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 54.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle von derzeit 26 auf dann 40 deutlich erweitern.